

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **„Halunder Jet“ verabschiedet sich nach 15 Jahren aus dem Helgolandverkehr Ab 2018 fährt ein Neubau für FRS Helgoline nach Helgoland**

*Flensburg, 15. Oktober 2017* • Nach 15 Jahren verabschiedet sich „Halunder Jet“ aus dem Helgolandverkehr. Von 2003 bis 2017 fuhr der Katamaran der FRS Helgoline 2.944 Mal nach Helgoland und beförderte 1.278.042 Fahrgäste auf die Insel. Ab der Saison 2018 wird der "Halunder Jet" durch einen Katamaran-Neubau abgelöst, welcher zurzeit durch die australische Werft AUSTAL gebaut wird.

„Halunder Jet“ wurde 2003/2004 auf der Norwegischen Werft Fjellstrand speziell für den Helgolandverkehr erbaut. Während des Hamburger Hafengeburtstags am 9. Mai 2003 taufte die Mamma Mia Musicaldarstellerin Carolin Fortenbacher den Neubau auf den Namen „Halunder Jet“. Am 13. Mai hieß es dann das erste Mal LEINEN LOS für den „Halunder Jet“ mit Ziel Helgoland. In seinen 15 erfolgreichen Jahren im Helgolandverkehr legte „Halunder Jet“ knapp 1 Mio. km zurück. An 2.944 Fahrtagen brachte der Katamaran von Hamburg, Wedel und Cuxhaven aus 1.278.042 Fahrgäste nach Helgoland. "Halunder Jet" wurde damit zur festen und verlässlichen Säule im Helgolandverkehr und ist heute aus dem Inselbild nicht mehr wegzudenken.

Am 15. Oktober absolviert „Halunder Jet“ noch die letzte Fahrt nach Helgoland. Bereits am 16. Oktober dockt der Katamaran bei Blohm & Voss im Hamburger Hafen ein und erhält ein neues Außendesign für sein neues Einsatzgebiet in Nordwest Amerika. Am 31. Oktober geht es dann per Heavylift von Emden aus über den großen Teich nach Amerika, 37 Tage sind für die Reise angesetzt. In Amerika wird er die Expansionspläne der ebenfalls zur FRS Gruppe gehörenden Clipper Navigation Inc. unterstützen und künftig auf der Linie Vancouver/Kanada – Victoria/USA verkehren.

„Wir lassen den „Halunder Jet“ mit einem lachenden und einem weinenden Auge ziehen.“ so Geschäftsführerin Birte Dettmers. „Natürlich freue ich mich unglaublich auf den Neubau. Ich habe aber den „Halunder Jet“ schon 2003 in den Markt eingeführt und er ist mir in all den Jahren sehr ans Herz gewachsen. Ich lasse ihn schweren Herzens gehen, aber zumindest weiß ich ihn bei unseren Kollegen in Amerika in guten Händen.“

Bei der Planung des Neubaus konnte die Reederei auf die umfangreichen Erfahrungen mit dem Betrieb des „Halunder Jet“ zurückgreifen, so dass sich die Fahrgäste sich auf ein noch angenehmeres Reiseerlebnis freuen dürfen. Die Freideckflächen auf dem neuen Schiff werden sechs Mal so groß sein wie auf dem „Halunder Jet“. Auf dem Brückendeck ist sogar eine 360° Rundumsicht möglich. Selbstverständlich wird der Neubau mit einem Lift ausgestattet und ist optimal auf die Bedürfnisse der Fahrgäste mit eingeschränkter Mobilität ausgelegt. Mit einer Länge von 56,4 m bietet der neue Katamaran bis zu 692 Passagieren Platz und erhöht somit die tägliche Kapazität der Linie Hamburg-Wedel-Cuxhaven-Helgoland um 20% im Vergleich zu dem sich bis dato im Einsatz befindlichen „Halunder Jet“.

Die Nachfrage nach Fahrten mit dem „Halunder Jet“ und damit des Schnellfährenverkehrs von Hamburg über Wedel und Cuxhaven nach Helgoland wächst und ist der Wachstumsmotor des Helgolandverkehrs. Mit diesem Premiumprodukt setzt FRS Helgoline neue Standards nicht nur im Inselverkehr von und nach Helgoland, sondern auch im maritimen Ausflugsangebot für Einheimische und Urlauber aus der Metropolregion Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen. Mit dieser Investitionsentscheidung will die seit 1984 im Helgolandverkehr tätige FRS ihre Marktposition weiter stärken und ausbauen. Der Einsatz von FRS-Schnellfähren seit Ende der 90er Jahre hat dem Helgolandverkehr nicht nur eine zusätzliche Nachfrage beschert, sondern ist heute eine tragende Säule in der Inselanbindung.

Weitere Informationen zum neuen Schiff gibt es unter [www.neues-schiff-fuer-helgoland.de](http://www.neues-schiff-fuer-helgoland.de)

+++++

Pressekontakt: FRS Helgoline GmbH & Co. KG

Birte Dettmers

Tel. 0162 1096755

Email: [dettmers@frs.de](mailto:dettmers@frs.de)